

Bern, November 2009

Gemeinsame Information von BBL und Personalverbänden

Kundennähere Reinigungsorganisation – was ändert 2010?

Liebe BBL-Angestellte in der Reinigung

Das Reinigungspersonal bleibt weiterhin im BBL angestellt, die Ausgliederung wurde gestoppt. Deshalb haben die Aufräumerinnen, welche in der Gewerkschaft VPOD organisiert sind, ihre Streikdrohung zurückgezogen.

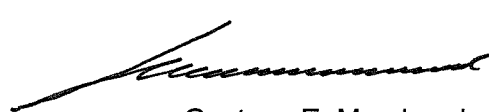
Seit Juni fanden Verhandlungen und Workshops mit Beteiligung von Personalverbänden und dem betroffenen Reinigungspersonal statt. Die Sorgen des Personals und die von ihnen geschilderten Probleme bei der Arbeit wurden ernst genommen. Es wurden wichtige Verbesserungen für das Reinigungspersonal vereinbart:

- Neben den 5 REZ wird es neu den „Support“ geben, welche zentral für die Tourenplanung, Rahmenverträge, Schulung und Standards zuständig ist. Es ist eine Stelle, bei der Sie sich melden können, wenn Einteilungen nicht stimmen oder Probleme auftauchen. Falls Sie anmelden, dass Ihre Reviererteilung nicht stimmt, erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Rückmeldung.
- Die Schulungen werden für alle zentral organisiert und nicht mehr durch die direkt Vorgesetzten durchgeführt.
- Die Stelle des Inspektors wird aufgehoben. Neu wird eine Stelle als „Leiter Spezialreinigung“ eingeführt. Dieser hat in Zukunft die Verantwortung für die Spezialreinigung und die Stellvertretung der REZ-Leitung bei Abwesenheiten. Für die Unterhaltsreinigung sind die OC zuständig.
Führungsprobleme werden mit den Betroffenen angegangen.
- Ab 2010 können alle auch Ihre Vorgesetzten beurteilen.
- Es gibt kein „Redeverbot“. Kundenfreundliches Verhalten wird gefördert.
- Ab sofort gibt es keine befristeten Anstellungen mehr im BBL, ausser es handelt sich wirklich um zeitlich befristete Aufgaben.
- Alle werden über freie Stellen informiert und die Erhöhung der Stellenprozente ist möglich, wenn dies mit den Arbeitszeiten aufgeht.
- Bis zu 60 Minuten können auf den nächsten Monat übertragen werden und werden nicht mehr gestrichen. Arbeitszeit vor 6 Uhr morgens wird aber weiterhin nicht angerechnet.
- Lohnerhöhungen (Stufenanstieg) und Anfangslöhne für das Reinigungspersonal werden ab 2010 etwas höher und neu soll die Berufserfahrung bei Neuanstellungen berücksichtigt werden.
- Fachliche und individuelle bedürfnisorientierte Weiterbildung für das Reinigungspersonal wird unterstützt.
- Auch das Reinigungspersonal erhält neu gratis ein ½-Tax Abonnement der SBB.

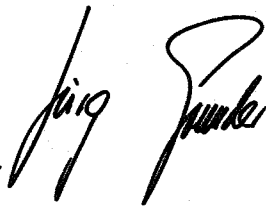
- Künftig findet regelmässig ein „runder Tisch“ mit BBL und Gewerkschaften/Personalverbänden statt, damit die Interessen des Personals berücksichtigt und Unstimmigkeiten frühzeitig angegangen werden können.

Damit sind sicher noch nicht alle Ihre Probleme sofort gelöst. Aber ein Anfang ist gemacht. Sprechen Sie doch bei Schwierigkeiten mit den zuständigen Personen im BBL oder mit der Gewerkschaft/dem Personalverband.

Wir wünschen allen einen guten Jahresausklang und einen erfolgreichen Start ins 2010.



Gustave E. Marchand
BBL



Jürg Grunder
PVB



Robert Andenmatten
transfair



Christof Jakob
VPOD